

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Kagelmann
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
32-00-04/Ka

Datum
16.01.2018

Verfassungsschutz Sachsen-Anhalt **Informationen und Handlungsempfehlungen zur „Reichsbürgerszene“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Inneres und Sport hat eine neue Handreichung zur sog. Reichsbürgerszene herausgegeben (Stand: 12/2017). Die 52-seitige Broschüre haben wir zu Ihrer Kenntnis und weiteren Verwendung diesem Schreiben beigelegt, s. [Anlage](#).

Die Handreichung soll über die Reichsbürgerszene aufklären und sensibilisieren sowie Möglichkeiten aufzeigen, um verfassungsfeindlichem Agieren in Wort und Tat erfolgreich entgegenzutreten.

Die Broschüre richtet sich insbesondere an Bedienstete der Landes- und Kommunalverwaltung und anderer öffentlicher Stellen und enthält Informationen zu „Reichsregierungen“, „Reichsbürgern“ und „Selbstverwaltern“, ihrem typischen Auftreten sowie Hinweise zum Erkennen möglicher Verdachtsmomente sowie Empfehlungen zum Umgang mit Vertretern der Reichsbürgerszene.

Hintergrund:

Bundesweit sind Verwaltungen, Öffentlichkeit und Gesellschaft in zunehmendem Maße mit dem Agieren selbst ernannter „Reichsregierungen“, „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ konfrontiert. Nach aktuellem Kenntnisstand (Januar 2018) liegt die Zahl von Angehörigen der Reichsbürgerszene in Sachsen-Anhalt bei ca. 450 Personen.

Diese Gruppierungen und Personen leugnen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland. Sie sagen sich von staatlichen Bindungen los und nehmen für sich angeblich bestehende hoheitliche und autonome Rechte in Anspruch. Auf den ersten Blick wirkt vieles skurril und

„verrückt.“ Oft ist es aber Ausdruck eines zielgerichteten Handelns und einer staatsfeindlichen Überzeugung.

Das Ministerium für Inneres und Sport bietet bereits seit 2014 Fachveranstaltungen, Sensibilisierungsvorträge und Informationsveranstaltungen, insbesondere für Bedienstete der Landesverwaltung an. Nachdem die Verfassungsschutzbehörde im Herbst 2016 die Reichsbürgerszene zu einem eigenständigen Beobachtungsobjekt erklärt hat, ist bereits im Dezember 2016 in 3. Auflage ein aktualisierter Informationsflyer erschienen, der insbesondere auch Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Reichsbürgern bereithält und stark nachgefragt wird.

Die Handreichung „Informationen und Handlungsempfehlungen“ (Stand: 12/2017) steht auch auf unserer Internetseite unter www.kommunales-sachsen-anhalt.de in der Rubrik „Mitgliederservice / Themengebiete / Reichsbürger“ als Download zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Liebenehm
Erster Beigeordneter

Anlage